

Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister -		Datum 19.04.2016
Dezernat VI	Amt Amt 66	Öffentlichkeitsstatus öffentlich

I N F O R M A T I O N

I0110/16

Beratung	Tag	Behandlung
Der Oberbürgermeister	31.05.2016	nicht öffentlich
Stadtrat	16.06.2016	öffentlich

Thema: Parkleitsystem Ostelbien

Mit Beschluss-Nr. 835-025(VI)16 zum Antrag A0020/16 hat der Stadtrat den Oberbürgermeister beauftragt zu prüfen,

„...ob für den ostelbischen Bereich ein elektronisches Parkleitsystem installiert werden kann und welche Mittel hierfür aufgewendet werden müssen.“

Die Stadtverwaltung möchte wie folgt darauf antworten.

Prinzipiell kann das bestehende Parkleitsystem um das ostelbische Parkgebiet erweitert werden. Die technischen Rahmenbedingungen zum Anschluss von weiteren Parkgebieten wurden mit der Ertüchtigung des Verkehrsrechners geschaffen.

Das gegenwärtige Parkleitsystem wird seit der Bundesgartenschau im Jahre 1999 unverändert betrieben. Das bedeutet, dass nach dem Abschluss der Baumaßnahme zur Eisenbahnüberführung „Ernst-Reuter-Allee“ und die Ertüchtigung des Strombrückenzuges sich für den Individualverkehr die Zielführung und die Zielangabe in der wegweisenden Beschilderung verändern wird. Die beiden Leitsysteme, sowohl die innerstädtische Wegweisung als auch das momentane Parkleitsystem, müssen in ihrer Funktionalität kompatibel sein, damit der Quell- und Zielverkehr in sich konsistent zu den Parkplätzen/Parkhäusern ohne großen Parksuchverkehr geleitet werden kann. All diese Belange müssen in Bezug auf das bestehende Parkleitsystem neu in Betracht gezogen werden.

Um das Parkgebiet „Ostelbien“ mit in das bestehende Parkleitsystem zu integrieren, muss das derzeitige Parkleitsystem in einer Vorplanung untersucht werden. Dies wäre die Voraussetzung, um das ostelbische Parkgebiet erweitern zu können. Für die gesamtheitliche Planung müssen Kosten in Höhe von ca. 100.000,00 bis 150.000,00 EUR in den Haushaltsplanungen Berücksichtigung finden.

Für die Modernisierung des vorhandenen Parkleitsystems und für die beabsichtigte Erweiterung, um das ostelbische Parkgebiet technisch zu erschließen, müssen nach Grobkostenschätzung ca. 1.000.000,00 bis zu 1.500.000,00 EUR an Haushaltsmitteln aufgebracht werden. In den vorgenannten ausrüstungstechnischen Kosten sind die umfangreichen Modernisierungen der dynamischen Parkleitanzeigen mit enthalten. Die dort verwendeten bistabilen Kippemente, die zur Anzeige der freien Parkplätze dienen unterliegen einem technischen Verschleiß und

diese müssen nach mehr als 17 Jahren durch moderne LED-Technik ersetzt werden. Des Weiteren sind die statischen und dynamischen Anzeigen auf das neue Parkgebiet und auf die bestehenden Parkgebiete anzugleichen. Dazu sind die betroffenen Schilder mit den neuen bzw. geänderten Zielen zu überarbeiten. Mit der zu erwartenden Erweiterung des Parkleitsystems müssen gleichzeitig im ostelbischen Parkgebiet umfangreiche Tiefbauleistungen in Bezug auf Kabelkanalanlagen und für die Fundamente der neu zu errichtenden Parkleitschilder erbracht werden.

An den Parkflächen der einzelnen Veranstaltungsorte wie z. B. GETEC-Arena, MDCC-Arena, Elbauenpark usw. müssen die Ein- und Ausfahrten eindeutig geregelt sein. Die Erfahrungen aus der BUGA haben gezeigt, dass Parkflächen mit mehreren Ausfahrten zu Differenzen in der Verfügbarkeit der freien Parkplätze führen. Dies kann nur in Zusammenarbeit mit den Betreibern der o. g. Parkfläche erfolgen, damit eine eindeutige Regelung getroffen wird, wie die Parkierungsanlagen angefahren bzw. wie sie wieder verlassen werden. Nur so kann eine verlässliche freie Parkplatzkapazität auf den dynamischen Parkleitschildern angezeigt werden, um den Parksuchverkehr auf ein Minimum zu begrenzen.

Dr. Scheidemann
Beigeordneter für Stadtentwicklung,
Bau und Verkehr